

„Musik inklusive“ hat eine „Herberge“ gefunden „und das kurz vor Weihnachten“

Vor einigen Wochen startete der Projektchor einen Aufruf in der NRZ. „Wir suchen eine Herberge, die uns für einen Workshop-Tag aufnimmt“ hieß es in dem Artikel.

Schon am nächsten Morgen klingelte das Telefon bei Susanne Hausmann, die die Koordination für den Chor übernimmt. Das St. Bernhard Hospital bot uns sein Refektorium für unseren Chor-Tag an. 120qm Platz für Kreativität, Spaß, Stimmübungen und Gesang. „Bestimmt ist auch noch ein Süppchen drin“ schmunzelte der Anrufer. Damit hatten wir gar nicht gerechnet. Was für ein Weihnachtsgeschenk!

Und nun die Einladung an alle, die gerne einmal ausprobieren würden, ob der Projektchor vielleicht auch was für sie ist. Das Frühjahrsprojekt wird uns wieder auf das Stadtfest in Kamp-Lintfort am Sonntag, den 05. Mai führen, denn die Resonanz nach dem Herbstfest war riesengroß.

Der Chor bewirbt sich aktuell auch noch um einen Auftritt beim großen „Tag der Begegnung“ vom LVR in Köln. Große Bühne, viel Publikum und ein Tour Bus, das sind Gordons Wünsche für 2019. Lieber Gordon, wir drücken alle die Daumen, dass das klappt! *Für alle, die ihn noch nicht kennen, Gordon ist der Mann mit dem Hut.*

Workshop-Tag am Samstag, den 9. Februar von 10.00 bis 16.00 Uhr im St. Bernhard Hospital

Text: Susanne Hausmann
Fotos: Musik Inklusive



Fotos vom Auftritt auf dem Barbaramarkt „Christmas-Songs“